

# 2024



Unser Newsletter ist auch per E-Mail erhältlich: [ihk.de/osnabrueck/wirtschaftplus](https://ihk.de/osnabrueck/wirtschaftplus)

## Neues zum Jahreswechsel

Der Jahreswechsel bringt immer auch Gesetzesänderungen mit sich. So wird es auch 2024 wieder neue Regelungen geben, die insbesondere auch für Kleingewerbetreibende relevant sind. Wir stellen Ihnen auf Seite 2 einige davon vor. Darunter auch umfangreiche Neuerungen bei der GbR. Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine informative Lektüre, einen guten Jahresausklang und alles Gute für das Jahr 2024, das hoffentlich positiv geprägt sein wird. >>



### IHK-VOLLVERSAMMLUNG

## Wahlergebnis steht

Die Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem IHK-Bezirk Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim haben ihre Mitglieder der IHK-Vollversammlung für die Wahlperiode 2024 bis 2028 gewählt. Das Ergebnis wurde Ende September vom IHK-Wahlausschuss festgestellt. Auf die 70 Mandate hatten sich 124 Kandidatinnen und Kandidaten aus der gesamten IHK-Region beworben. Unter den 70 neu Gewählten sind 14 Unternehmerinnen. Der Frauenanteil im obersten Gremium unserer IHK ist damit deutlich von 13 % auf 20 % gestiegen.



➔ [www.ihk.de/osnabrueck](http://www.ihk.de/osnabrueck) (Nr. 5933186)



### STARTHILFE UND UNTERNEHMENSGRÜNDUNG

## Tipps zu Franchising

Der neu aufgelegte Ratgeber des Deutschen Franchiseverbandes e.V. informiert über die wichtigsten Fragen rund ums Franchising sowie die Chancen einer Gründung unter dem bestehenden Markendach eines Franchisesystems. Anhand von Checklisten kann u. a. überprüft werden, ob Franchising als passender Weg in die Selbstständigkeit in Frage kommt oder auch, ob der Franchisevertrag den aktuellen Standards entspricht. Der Ratgeber bietet auch eine umfangreiche Listung aller im Franchiseverband organisierten Franchisesysteme.



➔ [www.ihk.de/osnabrueck](http://www.ihk.de/osnabrueck) (Nr. 5996660)



### STANDORTPOLITIK

## IHK-Handelsmonitor

Während die Innenstadt von Osnabrück von 2018 bis 2022 rund 160 Mio. Euro an Umsatz verloren hat, gewann das übrige Stadtgebiet 81 Mio. Euro Umsatz hinzu. Für 2023 ist erstmals seit 2018 wieder eine leichte Erholung des innerstädtischen Einzelhandelsumsatzes prognostiziert. Maßgeblich ist dafür ein gutes Weihnachtsgeschäft. Um den Negativtrend zu stoppen, muss u. a. die Aufenthaltsqualität verbessert werden, muss es mehr Vielfalt und die Verbesserung der Erreichbarkeit geben, so Marketing Osnabrück (mO.) und IHK.



➔ Hier gehts zum Handelsmonitor

>> Fortsetzung von Seite 1

Der 1. Januar 2024 bringt rechtliche Neuerungen mit. Unsere IHK-Juristen weisen insbesondere auf diese Änderungen hin:

**Mindestlohn:** Zum 1. Januar steigt dieser von aktuell 12,00 Euro auf 12,41 Euro.

**Neues GbR-Recht:** Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Modernisierung der Personengesellschaften (MoPeG) zum 01.01.2024 unterscheidet man zukünftig bei einer GbR grundsätzlich zwischen rechtsfähigen und nicht rechtsfähigen Gesellschaften des bürgerlichen Rechts. Die Rechtsfähigkeit einer GbR bedeutet, dass die Gesellschaft eigene Rechte und Pflichten erwerben kann. Die rechtsfähige GbR kann also selbst verklagt werden oder Eigentum erwerben: [www.ihk.de/osnabrueck](http://www.ihk.de/osnabrueck) (Nr. 5982572)

**Aufbewahrungsfristen:** Statt wie bisher 10 Jahre lang sollen Betriebe Buchungsbelege laut den Plänen zur Entbürokratisierung nur noch acht Jahre lang archivieren müssen. Dieser Punkt ist Teil des sogenannten Wachstumschancengesetzes, über das Bund und Länder noch uneins sind und sich wohl erst im Laufe des Jahres 2024 einigen werden.

**Azubi-Mindestlohn:** Je nach Lehrjahr beträgt dieser nun 649 Euro (1. Lehrjahr), 766 Euro (2. Lehrjahr), 876 Euro (3. Lehrjahr) und 909 Euro (4. Lehrjahr).

**Insolvenz:** Ab dem 1. Januar 2024 gelten wieder die üblichen Vorgaben zu Insolvenzantragspflicht und Fortführungsprognose. Die Krisen Sonderregeln enden.

**Maut:** Zum 1. Juli 2024 soll die Mautpflicht auf Autobahnen und Bundesstraßen auch schon für kleinere Transporter ab 3,5 t greifen. Bisher gilt sie ab 7,5 t. Das trifft etwa Transporter von Paketdiensten oder Tafeln, die Lebensmittelspenden fahren. Für das Handwerk und vergleichbare Branchen konnten hingegen Ausnahmeregelungen von der neuen Mautpflicht ab Mitte 2024 erreicht werden.

Fotos: adobe stock/A.Tkyaky, Cumuqnero Silvana; IHK



Die Anforderungen an die Qualifikation von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind vielschichtig. Unsere IHK-Weiterbildung hat sich darauf eingestellt.

## Kennen Sie schon unsere IHK-Weiterbildungsangebote?

Die IHK in Osnabrück bietet ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm an, das besonders eng an die Anforderungen der Berufspraxis angelehnt ist. Hier eine Auswahl der nächsten Termine:

### Seminare Januar bis März

Organisation der Zoll- und Exportabteilung	23.01.2024	Osnabrück	245 Euro
Das Ausfuhrverfahren ATLAS	13.02.2024	Osnabrück	245 Euro
Zoll für Einsteiger	15.02.2024	Osnabrück	245 Euro
NEU! Modernes Einkaufsmanagement	19.02.2024	Osnabrück	245 Euro
Fit für Preisverhandlungen	21.02.2024	Osnabrück	245 Euro
Arbeitsorganisation und persönliches Zeitmanagement	21.02.2024	Osnabrück	245 Euro
NEU! Professionelles Beschwerdemanagement	22.02.2024	Osnabrück	245 Euro
Telefonieren, wie Kunden es wünschen	23.02.2024	Osnabrück	245 Euro
Einreihen von Waren in den Zolltarif	27.02.2024	Osnabrück	150 Euro
Lieferantenerklärungen verstehen, ausstellen und anwenden	27.02.2024	Osnabrück	150 Euro
Neue Wege der Korrespondenz	05.03.2024	Osnabrück	245 Euro
Vertragsrecht Einkauf und Vertrieb	07.03.2024	online	240 Euro
Führungsverhalten und Führungspersönlichkeit	07.03. - 08.03.2024	Osnabrück	490 Euro
Wertermittlung – der richtige Preis von Immobilien	08.03.2024	Osnabrück	245 Euro
Gute Mitarbeitergespräche führen	14.03.2024	online	240 Euro
Jahresabschluss und Bilanzanalyse: Was ein Chef über Bilanzen wissen sollte	15.03.2024	Osnabrück	245 Euro

### Impressum

**Herausgeber:** Industrie- und Handelskammer, Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim, Neuer Graben 38, 49074 Osnabrück, Telefon 0541 353-0, E-Mail: [ihk@osnabrueck.ihk.de](mailto:ihk@osnabrueck.ihk.de), [www.ihk.de/osnabrueck](http://www.ihk.de/osnabrueck)

**Redaktion:** Frank Hesse (verantwortlich), Dr. Beate Böhl, IHK-Geschäftsbereiche

**Verlag und Druck:** Meinders & Elstermann GmbH & Co. KG, Weberstraße 7, 49191 Belm



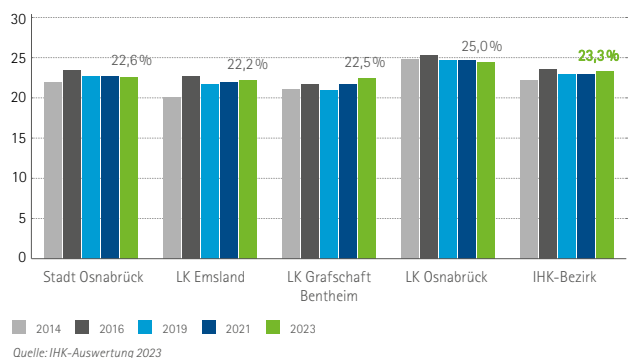
➤ Mehr Rechtstipps:  
[www.ihk.de/osnabrueck](http://www.ihk.de/osnabrueck) (Dok. 340)

# Anteil an Frauen in Führung steigt nur langsam

Der Anteil an Frauen in Führungspositionen in den IHK-Mitgliedsbetrieben ist zuletzt nur leicht gestiegen. Derzeit liegt er bei 23,3 % und damit etwas über dem Wert von vor zwei Jahren (23,0 %). Dies zeigt unsere aktuelle ihk-analyse „Frauen in Führung 2023“.

Zuvor war der Anteil von knapp 19 % im Jahr 2013 über 22,2 % im Jahr 2014 auf 23,6 % im Jahr 2016 gestiegen und dann im Jahr 2019 auf 22,8 % zurückgegangen. „Der Anteil an Frauen in Führung entwickelt sich weder bei uns in der Region noch bundesweit dynamisch genug. Für die wirtschaftliche Entwicklung wäre es aber wichtig, dass wir hier insgesamt deutlich besser werden“, erklärte IHK-Hauptgeschäftsführer Marco Graf.

Ein höheres Niveau könne sich dann ergeben, wenn Frauen bei neu zu besetzenden Führungspositionen stärker berücksichtigt würden. Die Karrieren von Frauen müssten deshalb nicht nur ermöglicht, sondern auch aktiv gefördert werden. Hier setze die IHK mit ihren vielfältigen Vernetzungsangeboten an, etwa mit den „Frauen-Business-Tagen“. Zwischen den Branchen gibt es beim Anteil an Frauen in Führung deutliche Unterschiede in der Region. So liege der Anteil an Frauen in Führung im Gastgewerbe mit gut 31 % am höchsten. Ebenfalls leicht überdurchschnittlich sind die Frauenanteile im Handel (28 %) und bei den sonstigen Dienstleistungen (23,4 %). Vergleichsweise geringe Frauenanteile weisen die Wirtschaftszweige Industrie und Verkehr auf. Hier liegen die Quoten bei 14,2 %



Die Grafik zeigt den Anteil an Frauen in Führung im IHK-Bezirk.

bzw. bei 18,2 %. Der Frauenanteil sinkt tendenziell mit steigender Betriebsgröße. Am höchsten ist der Frauenanteil mit 25,3 % bei den Solo-Selbstständigen, also den Unternehmen, die über keine Beschäftigten verfügen. Am geringsten ist er in Unternehmen mit mehr als 1000 Beschäftigten. Dort beläuft er sich nur auf 9,6 %.

➔ [www.osnabrueck.ihk24.de](http://www.osnabrueck.ihk24.de) (Nr. 5989882)



## RECHT UND STEUERN

### Neue Betrugsmasche

Unsere IHK warnt vor einer aktuellen Phishing-Masche, die viele Mitgliedsunternehmen betrifft. In einer vermeintlich von der IHK versandten E-Mail wird behauptet, dass ab dem 5. Dezember 2023 einige Änderungen in der IHK-Datenschutzrichtlinie vorgenommen werden sollen. Es sollen Angaben vervollständigt und ein beigefügter Link angeklickt werden. Hierbei handelt es sich um ein Tool zum Abgreifen von Daten. Unsere IHK warnt vor der Mail, die nicht von der IHK kommt. Der in der E-Mail dargestellte Sachverhalt ist frei erfunden.



➔ [www.osnabrueck.ihk24.de](http://www.osnabrueck.ihk24.de) (Nr. 5996044)



## WEITERBILDUNG

### Online zum Master

Die VWA bietet zwei neue berufsbegleitende Studienangebote an: einen Online-Masterstudiengang in Betriebswirtschaft und das BWL-Gaststudium. Der Masterstudiengang wird in Kooperation mit der VWA Rhein-Neckar e.V. angeboten. Der berufsbegleitende Studiengang findet in vier Semestern (zwei Jahre) rein online statt. Wer sich für ausgewählte Themenbereiche der Betriebswirtschaftslehre interessiert oder seine Kenntnisse auffrischen möchte, kann an der VWA das neue BWL-Gaststudium besuchen und ein Zertifikat erlangen.



➔ [www.vwa-osnabrueck.de](http://www.vwa-osnabrueck.de)



## AUSBLICK

### IHK-Jahresauftakt

Er hat Tradition: unser IHK-Neujahrsempfang. In diesem Jahr findet der Jahresauftakt am 16. Januar 2024 um 18 Uhr im Alando Ballhaus in Osnabrück statt. Unter dem IHK-Jahresthema #GemeinsamMenschenBilden geht es diesmal um Wege, Menschen in der Wirtschaftsregion fit für die Herausforderungen der Zukunft zu machen – etwa im Umgang mit Künstlicher Intelligenz. Wer dabei sein möchte, ist eingeladen, sich bis zum 18. Dezember 2023 per E-Mail anzumelden unter [neujahrsempfang@osnabrueck.ihk.de](mailto:neujahrsempfang@osnabrueck.ihk.de). Dazu bitte den Namen und den des IHK-Unternehmens nennen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Greifen Sie jetzt zu.  
Die letzten Dieselmotoren!**



**JETZT  
FÜR NUR  
€ 249,-  
MTL. LEASEN**

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.  
Irrtümer sind vorbehalten. Nur solange der Vorrat reicht.

## FORD KUGA Cool & Connect

**Highlights:** Ford Navigationssystem inkl. Ford SYNC 3 mit AppLink und 8" Touchscreen, LED-Rückleuchten, Ford Power-Startfunktion, Pre-Collision-Assist, Fahrspur-Assistent inkl. Fahrspurhalte-Assistent, Park-Pilot- System vorn und hinten, u.v.m.

Mtl. Ford Business Lease-Rate **249,- €** <sup>1,2</sup> netto **(296,31 brutto)**

**Verbrauchswerte nach WLTP\*:** kombiniert: 6,3 l/100 km, innerstädtisch (langsam): 8,0 l/100 km, Stadtrand (mittel): 6,3 l/100 km, Landstraße (schnell): 5,4 l/100 km, Autobahn (sehr schnell): 6,4 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 165 g/km.

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. \*) Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem neuen, realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 hat das WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ), das bisherige Prüfverfahren, ersetzt. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauch- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Die angegebenen Werte dieses Fahrzeugtyps wurden anhand des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt. 1) Ein Leasingangebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln, für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z.B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. 2) Gilt für einen Ford Kuga Cool & Connect 2.0 EcoBlue, 88kW (120 PS), 8-Gang, Automatikgetriebe (CVT), Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM, € 249,- netto (€ 296,31 brutto) monatliche Leasingrate, € 2.633,71 netto (€ 3.134,12 brutto) Leasing-Sonderzahlung, bei 48 Monaten Laufzeit und 40.000 km Gesamtlauflistung. Leasingrate auf Basis eines Fahrzeugpreises von € 28.622,27 netto (€ 34.060,50 brutto), zzgl. € 752,10 netto (€ 895,- brutto) Überführungskosten.



Autohaus

Freude am Auto

**HEITER** GmbH

